



address: ACCIDENT INVESTIGATION BOARD  
Yrjökatu 3a  
00100 Helsinki, Finland  
phone: +358 9 1825 7643  
fax: +358 9 1825 7611

**Enclosure 11 -**

Helsinki 21.7.2000

Geschäftsführender Direktor Bernard Meyer  
Jos. L. Meyer GmbH & Co  
PAPENBURG  
Deutschland

Sehr Geehrter Herr Meyer

Die im Auftrag der Jos. L. Meyer GmbH & Co tätige The German Group of Experts veröffentlichte vor kurzem auf der Internet-homepage [www.estoniaferrydisaster.net](http://www.estoniaferrydisaster.net) den Bericht "Investigation Report on the capsizing on 28 September 1994 in the Baltic Sea of the Ro-Ro Passenger Vessel MV ESTONIA".

In diesem Dokument finden sich neben Fakten eine Reihe von außerordentlich phantasievollen Behauptungen. Dazu gehört unter anderem die falsche Behauptung, dass Mitglieder und Fachleute der internationalen Untersuchungskommission des Unglücks der MV ESTONIA als Beweismaterial dienende Videoaufnahmen gefälscht hätten. Fälschungen sind nach finnischem Gesetz ein schweres Verbrechen.

Diese Behauptungen erweckten Verwunderung in Finnland. In Seefahrerkreisen war die Verwunderung noch größer, weil die zentrale Figur der The German Group of Experts, Kapitän zur See Werner Hummel, in Finnland häufig als Konsultant für Seewesen zu Rate gezogen wurde. Daher kamen wir zum Ergebnis, dass die Mitglieder der The German Group of Experts aus irgendeinem Grund ihre Urteilsfähigkeit verloren haben.

Wir nehmen mit Ihnen über den finnischen Rechtsanwalt Henrik Gahmberg Kontakt auf, weil wir zur Ansicht gekommen sind, dass wir bei Bestehen der oben angeführten falschen Behauptungen ein Gespräch mit den Mitgliedern der The German Group of Experts nur vor Gericht führen können.

Wir sind der Ansicht, dass die Jos. L. Meyer GmbH & Co verpflichtet ist in dieser Angelegenheit tätig zu werden und nicht berechtigt ist die Sache allein in den Händen der The German Group of Experts zu belassen, weil


- 1) Dr. Peter Holtappels ein von der Jos. L. Meyer GmbH & Co bevollmächtigter Rechtsanwalt ist.
- 2) Dr. Holtappels in dieser Eigenschaft die The German Group of Experts zusammengestellt hat, obwohl die Gruppe bemüht ist, sich als unabhängige Exoertengruppe vorzustellen.
- 3) Der Bericht der The German Group of Experts als Prozessmaterial der Jos. L. Meyer GmbH & Co für ein möglicherweise kommendes gerichtliches Verfahren erstellt worden ist.

Die Mitglieder der ehemaligen internationalen Untersuchungskommission des MV ESTONIA Unglücksfalls fordern, dass

die Jos. L. Meyer GmbH & Co dafür sorgt, dass

- 1) die falschen Behauptungen, die JAIC-Mitglieder und Fachleute der hätten sich verbrecherischer Tätigkeit schuldig gemacht, sofort aus dem im Internet veröffentlichten Bericht entfernt werden;
- 2) im Bericht ein Vermerk gemacht wird, dass die früher darin enthaltenen falschen Behauptungen aus dem Bericht entfernt werden, und
- 3) dass besagte Behauptungen nicht nur auf der Homepage im Internet, sondern auch in anderen erscheinenden Berichtsexemplaren weggelassen werden.

Wir sind bereit, eine detaillierte Liste der von uns zur Entfernung aus dem Bericht geforderten Behauptungen bereitzustellen.

  
Kari Lehtola

  
Heimo Iivonen

  
Tuomo Karppinen